



BESCHLUSSVORLAGE

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Jahr 2024, Los 1 - Haltestellen "Leipziger Straße", "Kreiskrankenhaus", "Kämmelstraße", "Tierpark" und "Hochwald-/Kantstraße"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	14.03.2024	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	21.03.2024	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau, Sächs-VergabeG, VOB
Bereits gefasste Beschlüsse	355/2021 409/2021
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	54100.096200
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Neubau/Umbau barrierefreier Bushaltestellen Maßnahme-Nr.: 54108 14001

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	10.563.755,00 €	1.742.550,00 €	228.000,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand		7.750,00 €	1.250,00 €
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	9.392.285,00 €	1.471.550,00 €	182.400,00 €

gezeichnet
Zenker
Oberbürgermeister

Begründung:

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen „Leipziger Straße“, „Kreiskrankenhaus“ und „Kämmelstraße“ wird als gemeinschaftliche Maßnahme mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) durchgeführt. Bei der Bushaltestelle „Leipziger Straße“ und „Kreiskrankenhaus“ beteiligen sich auch die Stadtwerke Zittau an dem Bauvorhaben. Durch die Stadt Zittau erfolgt der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen. Das LASuV beteiligt sich an den Kosten für die Fahrbahnerneuerung der Busbuchten sowie der Fahrbahnerneuerung im Knotenpunkt Leipziger Straße / Görlitzer Straße. Die Stadtwerke Zittau beteiligen sich mit Leistungen für die Verlegung und Erneuerung von Medien im Bereich der Bushaltestelle „Leipziger Straße“ und „Kreiskrankenhaus“. Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen „Tierpark“ und „Hochwald-/Kantstraße“ ist alleinige Maßnahme der Stadt Zittau.

Für die gemeinschaftliche Maßnahme bei den Bushaltestellen „Leipziger Straße“, „Kreiskrankenhaus“ und „Kämmelstraße“ wurde mit dem LASuV jeweils eine Vereinbarung abgeschlossen. Die Federführung für die Baumaßnahme liegt bei der Stadtverwaltung. Das LASuV trägt die Kosten für die Erneuerung der Fahrbahn und der Busbuchten. Die Stadt trägt die Kosten für die Erneuerung der Bushaltestellen. Die Stadt finanziert die Bau- und Ingenieurkosten vor. Das LASuV übernimmt die auf Ihren Leistungsteil entfallenden Kosten.

Die Ausschreibung aller Leistungsteile erfolgte durch die Stadt Zittau. Die Beauftragung der Leistungsteile für die Stadtwerke Zittau erfolgt separat durch die Stadtwerke Zittau.

Die Bauleistung wurde am 30.01.2024 öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabeunterlagen wurden von 3 Firmen angefordert. Zur Angebotseröffnung am 22.02.2024 um 14:30 Uhr lagen 2 Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das beauftragte Ingenieurbüro Heim, Chopinstraße 5 aus 02763 Zittau.

Von den Bietern wurde jeweils 1 Hauptangebot und 0 Nebenangebote abgegeben.

Reihenfolgen nach Prüfung und Wertung der Angebote:

Platz	Bieter	Angebotssumme Brutto
1.	Bieter Nr. 2	918.318,39 €
2.	Bieter Nr. 1	957.253,53 €

Summe laut bepreisten Leistungsverzeichnis vom 26.01.2024 für die Bauleistung inkl. Leistungsanteile für die Stadtwerke Zittau: 869.229,43 €

Die Wertung erfolgte nach § 16 VOB/A.

Gegen die Bieter bestehen keine fachlichen und wirtschaftlichen Bedenken, sowie Bedenken gegen die Zuverlässigkeit. Die Bieter sind entsprechend der vorgelegten Nachweise für die ausgeschriebene Bauleistung befähigt.

Bieter Nr. 2, die Firma OSTEG mbH wurde als wirtschaftlich günstigster Bieter ermittelt.

Die Angebotsbruttosumme für die Leistungsteile der Großen Kreisstadt Zittau, auf Grund des wirtschaftlich günstigsten Bieters für die gemeinsame Ausschreibung, liegt bei 826.403,12 €.

Die Summe der Leistungsteile setzt sich wie folgt zusammen:

Barrierefreier Umbau Bushaltestellen: 522.853,08 €

Erneuerung Fahrbahn/Busbuchten LASuV: 303.550,04 €

Die Angebotsbruttosumme für die Leistungen der Stadtwerke Zittau liegt bei 91.915,27 €.

Wir empfehlen, die Ausführung der Bauleistung an die Firma OSTEG- Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH, Friedensstraße 35c aus 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 826.403,12 € zu vergeben.

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen inkl. Planung wird mit einem Zuschuss des ZVON und vom Freistaat Sachsen über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Gewährung von Fördermitteln im öffentlichen Personennahverkehr gefördert. Die Förderquote für das Vorhaben beträgt ca. 90%.

Ausschreibungsart: Öffentlich
Veröffentlichungsdatum: 30.01.2024
Anzahl der Bewerber: 3
Submission: 22.02.2024 um 14:30 Uhr
Anzahl der Hauptangebote: 2
Anzahl der Nebenangebote: 0
Beauftragtes Ing.-Büro: Ingenieurbüro Heim, Chopinstraße 5, 02763 Zittau

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistung für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Jahr 2024, Los 1 – Haltestellen „Leipziger Straße“, „Kreiskrankenhaus“, „Kämmelstraße“, „Tierpark“ und „Hochwald-/Kantstraße“ an die Firma OSTEГ- Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH, Friedensstraße 35c aus 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 826.403,12 € zu vergeben.